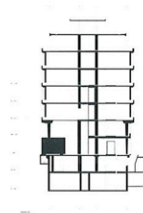


Umbau Raiffeisenbank Basel

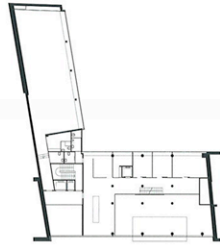
Nach dem Umbau eines bestehenden Geschäftshauses aus den 60er-Jahren fallen die Eingriffe der Architekten an der Fassade kaum auf. Das veränderte Sockelgeschoss passt sich durch seine neue Transparenz wie selbstverständlich ein. So entsprach man einerseits dem Wunsch der Raiffeisenbank nach mehr Offenheit und erinnerte andererseits - indem man durch die eingeschobene, leicht vorgesetzte Box die Glasflächen fasste - an die vormals hier vorhandenen Ladeneinbauten. Diese wie ein Möbel in den Eingang hinein gestellte bronzefarbene Box dient als 24-Stunden-Zone und Windfang für die durch Glasschiebetüren abgetrennte Schalterhalle. In der 2-geschossigen Halle kennzeichnen frei stehende Tresen den Beratungsbereich, während eine hinterleuchtete Wand und die Galerie optisch die Grenze zu den rückwärtig gelegenen konventionellen Büros andeuten. Das Interessante an diesem Umbau ist der schichtweise verlaufende Übergang vom öffentlichen Raum in den Kundenbereich, der sich im Sommer aufgrund der Schiebetüren gänzlich öffnen lässt.



Architekten: Steinmann & Schmid, Basel
 Mitarbeit: Susanne Burgy, Uwe Hellwig
 Baujahr: 2001
 Adresse: St. Jakobstrasse 7, Basel
 Fotos: Ruedi Walti, Basel



1. Obergeschoss



Galeriegesschoss



Erdgeschoss

